

PDF-Schriftmuster

Dutch Type Library

DTL ALBERTINA

DTL ARGO

DTL CASPARI

DTL DOCUMENTA

DTL DOCUMENTA SANS

DTL DORIAN

DTL ELZEVIR

DTL FELL

DTL FLEISCHMANN

DTL HAARLEMMER

DTL HAARLEMMER SANS

DTL NOBEL

DTL PARADOX

DTL PROKYON

DTL ROMULUS

DTL UNICO

DTL VAN DEN KEERE

DTL CASPARI



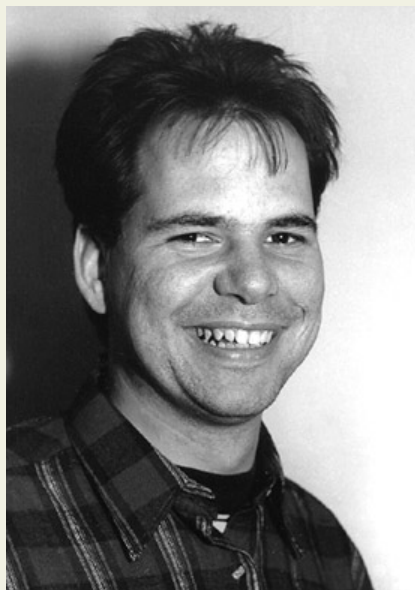
Nederlandse Digitale Lettertypen Bibliotheek Sinds 1990

Dutch Type Library

DIE DTL CASPARI WURDE VON
GERARD DANIËLS IN DEN JAHREN
1990–1993 ENTWICKELT UND
ZUR SCHRIFTFAMILIE AUSGEBAUT

DER DESIGNER GERARD DANIËLS
HAT FÜR DIE DUTCH TYPE LIBRARY
AUCH DIE ANTIQUA-SCHRIFTFAMILIE
DTL ELZEVIR GESCHAFFEN

GERARD DANIËLS



DTL CASPARI

Serifenlose in vier Schnitten
Regular, Medium, Bold, Black



Nederlandse Digitale Lettertypen Bibliotheek Sinds 1990

vier Roman-Schnitte

DTL CASPARI

drei Italic-Schnitte

regular *regular Italic*

Caspari Roman *Caspari Italic*

medium *medium Italic*

Caspari Roman *Caspari Italic*

bold *bold Italic*

Caspari Roman *Caspari Italic*

Roman black

Caspari Roman black

DTL CASPARI

n m m

DTL CASPARI

naaes

monusr

abdhppq

nnllnmmillionen

nominas seeanemone oberammergau millionen guggenheim

ebconchin dilib

sdpgb que dhgo

gummiband moonlight quadrophonie goldsucher chili schusseln
nanbncndnenfnghninjnknlnmnnnonpnqnrnsntnunvnwnxnynzn

nkknvno vonwnxnynz

k v x y z

nev s y l i j k o x y a v c h

g k v w x y z f ß

g k v w x y z f ß

A K M V W X Z

A K M V W X Z

HECBODSGQUR

GSSCD

HECBODSGQUR

HECBODSGQUR

EOBR

HECBODSGQUR

aggos
aggos

KÖRPER UND STIMME
LEIHT DIE SCHRIFT
DEM STUMMEN GEDANKEN
DURCH DER JAHRHUNDERTE
STROM TRÄGT IHN
DAS REDENDE BLATT

FRIEDRICH VON SCHILLER

AMAZONAS BERGEN COSMODROM
DRESDEN ESPENHAIN FUNDAMENT
GERMANY HOKAIDO INDUS JUXEREI
KESSEL LOMBARDEI MONEGASSE
NIEMAND ONTOGENESE PERGAMON
QUEDLINBURG ROMANUS SCHLÖSSER
TRAJANUS UNISONO VERSORGUNG
WONNE XERXES YUKON ZUCKERWERK

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T
U V W X 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Y Z Ä Ö Ü

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß
m o n 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ä ö ü

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
H E O 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Ä Ö Ü

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T

U V W X 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Y Z Ä Ö Ü

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß

mon 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ä ö ü

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

H E O 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Ä Ö Ü

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T

U V W X 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Y Z Ä Ö Ü

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß

mon 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ä ö ü

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

H E O 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Ä Ö Ü

efghjkosxyß

G B C D J E Q S

G E E Q B D

G E E Q B D

Schriftmuster DTL Caspari Roman und Italic regular: Wir wissen, daß Galaxien riesige Gebilde sind. Die Milchstraße hat einen Durchmesser von über hunderttausend Lichtjahren. Unsere Perspektive von innen ist der einer Mikrobe vergleichbar, die etwas über den menschlichen Körper herauszufinden versucht und sich darüber klar werden muß, daß dieses riesengroße Ding ebenfalls ein LEBEWESEN ist. Die großen Zeitskalen der Evolution von Galaxien und des Universums sind noch weniger verständlich. UNSERE MILCHSTRASSE rotiert in einigen hundert Millionen Jahren einmal um ihre Achse. Andere dynamische Entwicklungsprozesse spielen sich auf ähnlichen oder auch noch größeren Zeitskalen ab. Während der Lebenszeit eines Menschen scheint unsere Galaxie und das Universum statisch und unveränderlich zu sein. *Es ist für uns sehr schwierig, die Natur der Änderungen im Universum selbst herauszufinden, wo ein Zeitraum von MILLIARDEN JAHREN doch nur seiner allerersten Jugendzeit entspricht. Wir erhalten nur deshalb Einblick in die im Universum vorgehenden Veränderungen, weil sich das Licht mit ENDLICHER Geschwindigkeit ausbreitet, so daß Galaxien in unterschiedlichen Entfernungen von uns ebenso erscheinen, wie sie zu verschiedenen Zeiten in der Geschichte des Universums ausgesehen haben.* Die Untersuchung von Millionen von Galaxien hilft uns auch, ein Verständnis ihres Lebens zu erhalten, indem wir viele Galaxien in unterschiedlichen Entwicklungsstadien betrachten. Wir können junge, mittelalte und alte Galaxien erkennen, und wir können aus diesen »Bevölkerungsstudien« den Lebenslauf einer einzelnen Galaxie ausarbeiten. All dies ist jedoch noch viel bruchstückhafter als unsere Kenntnis des Lebens auf der Erde. Erst in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde die Idee, daß unser ganzer Planet als lebendes System angesehen werden kann, ernst genommen, und die Geia-Hypothese ist auch gegenwärtig noch Objekt einer hefti-

DTL Caspari Roman und Italic **regular**

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

! ? & 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 € \$ £

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

! ? & 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 € \$ £

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

DTL Caspari Roman und Italic **regular**

B H E Q S D G J U R

a i n d g o s ß *a i n d g o s z ß*

B H E Q S D G J U R

€ & *fif* *fif* & €

e g s r

e g s r

egsß

A B C D E G H O S

KAPITÄLCHEN DTL Caspari Roman und Italic regular

Nun nimmt man sich irgendeinen PROBETEXT und prüft die Kapitälchen EINGEHEND auf die richtige Größe, Breite, Fette und die hinreichende Offenheit der BINNENFORMEN. Kapitälchen sollen sich gut einfügen und dennoch Auszeichnungswirkung haben; die Zurichtung soll so bemessen sein, daß sie im Satz nicht zu dicht, sondern ETWAS GESPERRT stehen. Der Probetext darf nicht zu kurz und auch nicht von den zu prüfenden Kapitälchen überladen sein. *DIESER Mustertext ist übrigens eher zu kurz, aber die Kapitälchen sind ja auch schon geprüft worden. Zur sicheren Beurteilung reichen schon acht wichtige Formen wie etwa HESOMBAG aus. Im Korrekturfalle wären dann nur DIESE ACHT zu ändern und nicht alle sechsundzwanzig. Die Spationierung im Satz muß der Typograf ermitteln.*

nomens ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ nomens

CLAUDIUS PTOLEMÄUS · GIORDANO BRUNO · TYCHO BRAHE
NIKOLAUS KOPERNIKUS · GALILEO GALILEI · ISAAC NEWTON
JAMES CLERK MAXWELL · JOSEPH FRAUNHOFER · KARL SCHWARZSCHILD
ALBERT EINSTEIN · MAX PLANCK · ALEXANDER FRIEDMANN
ENRICO FERMI · NIELS BOHR · SUBRAHMANYAM CHANDRASEKHAR
WERNER HEISENBERG · WOLFGANG PAULI · LEW DAWIDOWITSCH LANDAU
EDWIN PAUL HUBBLE · PAUL DIRAC · STEPHEN HAWKING

E H h x H E

maonHEOSHmens

ZIFFERN am Beispiel der DTL Caspari Roman und Italic regular

HOEISD 1234567890 HOEISD
nomegahs 1234567890 nomegahs
HOMEBISD 1234567890 HOMEBISD

HOEISD 1234567890 HOEISD
nomegahs 1234567890 nomegahs
HOMEBISD 1234567890 HOMEBISD

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

(H8§¶@†*‡8H)

[{80€\$¢£¥ƒ80}]

(H8§¶@†‡8H)*

[{80€\$¢£¥ƒ80}]

Satz-, Währungs- und Sonderzeichen (Auswahl)

¶ & * € \$ ¢ . , ? - / , , @ « { [(n)] } » ' © " # “ ! : ; £ ¥ §

% • † ½ ¼ ¾ … ‡ · ‰ ° ¹ º ³ f

¶ & * € \$ ¢ . , ? - / , , @ « { [(n)] } » ' © " # “ ! : ; £ ¥ §

% • † ½ ¼ ¾ … ‡ · ‰ ° ¹ º ³ f

Ë ë Ě ě Ú ú Ů

Ç ç Ç Ö ö Õ

AKZENTE (AUSWAHL)

Æ Œ Ø Ł P Ñ É È Ê Î Ë Ï Å Ö Š Ç

æ œ ø ł p ñ é è ê î ë ï å ö š ç

Æ Œ Ø Đ Ł P Ñ É È Ê Î Ë Ï Å Ö Š Ç

Æ Œ Ø Ñ Ł P É È Ê Î Ë Ï Å Ö Š Ç

æ œ ø ñ ł p n ñ é è ê î ë ï å ö š ç

Æ Œ Ø Đ Ł P Ñ É È Ê Î Ë Ï Å Ö Š Ç

Beförderung

Raffinesse

Gesellschaft

Beförderung

Raffinesse

Gesellschaft

R & Q B

R & Q B

g k v f f y z

egsieggsiegsi eggy

E O J S R J E & Q S

A W A W A W . V A W A

1 2 3 5 8 0 * 1 2 3 5 8 0

asegon *asegon*

asegon *asegon*

asegon *asegon*

asegon *Schnittausbau*

gkv flyz
gkv flyz

gkvesan

Schnittausbau

gkv flyz
gkv flyz
gkv flyz

5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5
6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6
7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5
6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5
7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5
7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5
8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

DTL Caspari Italic *regular*

DTL Caspari Roman *regular*

*Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.*

J O R G E L U I S B O R G E S

*Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.*

J O R G E L U I S B O R G E S

*Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.*

*Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,*

DTL Caspari Italic *medium*

DTL Caspari Roman *medium*

*Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.*

J O R G E L U I S B O R G E S

*Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.*

**Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.**

J O R G E L U I S B O R G E S

**Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,**

DTL Caspari Italic **bold**

DTL Caspari Roman **bold**

*Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.*

J O R G E L U I S B O R G E S

**Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.**

J O R G E L U I S B O R G E S

*Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.*

**Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,**

**Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.**

J O R G E L U I S B O R G E S

**Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.**

J O R G E L U I S B O R G E S

**Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,
sondern insofern, als wir wünschen,
in ihm Glück zu finden oder Weisheit.**

**Das Buch mag voller Errata stecken,
wir können anderer Meinung sein
als der Autor, aber das Buch birgt noch
immer etwas Heiliges, Göttliches;
nicht im abergläubischen Sinn,**

Schriftmuster der DTL Caspari Roman und Italic regular, **Auszeichnung DTL Caspari medium**: Einer der vielseitigsten Künstler der frühen Avantgarde war zweifellos Laslo Moholy-Nagy. Er ist in nahezu allen Genres der Kunst und auch in vielen Bereichen der angewandten Gestaltung schöpferisch tätig geworden: er arbeitete in der Malerei, in der Fotografie, mit dem Medium Licht, entwarf Bühnengestaltungen und war ein ungewöhnlich einfallreicher Typograf; gleichzeitig war Moholy-Nagy ein durchaus ernstzunehmender Theoretiker. Noch sind uns jedenfalls die Design-Heroen Jan Tschichold und Piet Zwart geläufiger als das beeindruckende ungarische Multitalent, obwohl hier festgehalten werden muß, daß Tschichold und Zwart in ihrem unmittelbaren Kontakt zur Kunstavantgarde viel für ihre eigenen Design-Entwicklung profitieren konnten. Es war hier besonders El Lissitzky, der den jungen Tschichold beeinflußt und geradezu beflügelt hat. Jeannine Fiedler und Ben Buschfeld bemerken in einer Studie zu Laszlo Moholy-Nagy: *Inspiziert durch Fotografie und Film begreift Moholy-Nagy den Vorgang des Lesens in seinem ursprünglichen Sinn als dynamischen und auch musikalischen Prozeß; dem der Filmtechnik vergleichbar arbeitende Hand- und Maschinensatz mit schnell aufeinanderfolgendem, visuell codiertem Material, also den beweglichen Lettern und Zeilen. Das starre, unbewegliche Korsett des Bleisatzes spiegelt allerdings die Tragödie des grafischen Gewerbes und forderte den Typografen ganz besonders heraus, zu einer ungewöhnlichen Gestaltung zu kommen. Sein Verdienst ist, die Typografie als flächiges, zweidimensionales Medium um die dritte und vierte Dimension, Tiefe und Zeit, bereichert zu haben. Eine statische und gleichförmige Gestaltung, wie sie sich im Laufe der Jahrhunderte herausgebildet hat, war Moholy-Nagy zu moderat, zu eingeengt, denn sie versäumt, die Kraft der Spache zu übersetzen. Wenn wir heute auf die Gestaltungen der frühen Avantgarde zurücksehen, so wird deutlich, mit welcher einfachen handwerklich-technischen Mitteln auf höchstem Niveau gearbeitet wurde und wie verblüffend weitschauend der Begriff von Moderni-*

Schriftmuster der DTL Caspari Roman und Italic medium, **Auszeichnung DTL Caspari bold**: Einer der vielseitigsten Künstler der frühen Avantgarde war zweifellos Laslo Moholy-Nagy. Er ist in nahezu allen Genres der Kunst und in vielen Bereichen der angewandten Gestaltung schöpferisch tätig geworden: er arbeitete in der Malerei, der Fotografie, mit dem Medium Licht, entwarf Bühnengestaltungen und war ein ungewöhnlich einfallreicher Typograf; gleichzeitig war Moholy-Nagy ein durchaus ernstzunehmender Theoretiker. Noch sind uns jedenfalls die Design-Heroen Jan Tschichold und Piet Zwart geläufiger als das beeindruckende ungarische Multitalent, obwohl hier festgehalten werden muß, daß Tschichold und Zwart in ihrem unmittelbaren Kontakt zur Kunstavantgarde viel für ihre eigenen Design-Entwicklung profitieren konnten. Es war hier besonders El Lissitzky, der den jungen Tschichold beeinflußt und geradezu beflügelt hat. Jeannine Fiedler und Ben Buschfeld bemerken in einer Studie zu Laszlo Moholy-Nagy: *Inspiziert durch Fotografie und Film begreift Moholy-Nagy den Vorgang des Lesens in seinem ursprünglichen Sinn als dynamischen und auch musikalischen Prozeß; dem der Filmtechnik vergleichbar arbeitende Hand- und Maschinensatz mit schnell aufeinanderfolgendem, visuell codiertem Material, also den beweglichen Lettern und Zeilen. Das starre, unbewegliche Korsett des Bleisatzes spiegelt allerdings die Tragödie des grafischen Gewerbes und forderte den Typografen ganz besonders heraus, zu einer ungewöhnlichen Gestaltung zu kommen. Sein Verdienst ist, die Typografie als flächiges, zweidimensionales Medium um die dritte und vierte Dimension, Tiefe und Zeit, bereichert zu haben. Eine statische und gleichförmige Gestaltung, wie sie sich im Laufe der Jahrhunderte herausgebildet hat, war Moholy-Nagy zu moderat, zu eingeengt, denn sie versäumt, die Kraft der Spache zu übersetzen. Wenn wir heute auf die Gestaltungen der frühen Avantgarde zurücksehen, so wird deutlich, mit welcher einfachen handwerklich-technischen Mitteln auf*

(Laufweite Null)

Ich finde und habe immer gefunden,
daß sich ein Buch gerade vorzugsweise
zu einem freundschaftlichen Geschenk eignet.

Man liest es oft, man kehrt oft dazu zurück;
man naht sich ihm nur in ausgewählten Momenten,
braucht es nicht wie eine Tasse, ein Glas, einen Hausrat
in jedem gleichgültigen Augenblick des Lebens
und erinnert sich so immer des Freundes
im Augenblick eines würdigen Genusses.

Wilhelm von Humboldt

(spationiert)

Ich finde und habe immer gefunden,
daß sich ein Buch gerade vorzugsweise
zu einem freundschaftlichen Geschenk eignet.

Man liest es oft, man kehrt oft dazu zurück;
man naht sich ihm nur in ausgewählten Momenten,
braucht es nicht wie eine Tasse, ein Glas, einen Hausrat
in jedem gleichgültigen Augenblick des Lebens
und erinnert sich so immer des Freundes
im Augenblick eines würdigen Genusses.

Wilhelm von Humboldt

Es waren **ZWEI NEUERUNGEN**,
die die Designer von den Künstlern
der frühen Avantgarde aufgriffen,
zwei Themen, die heute noch von
großer Bedeutung sind: **RAUM
UND BEWEGUNG.**

ES HAT SCHON IMMER in der
Geschichte eine Gegenüberstellung
der Massenkultur und bestimmten
Bereichen der Qualität und
der Hochkultur gegeben, beides
hat sich, einer Osmose gleich,
befruchtend durchdrungen,
ergänzt und wieder gelöst.

DTL CASPARI ROMAN REGULAR

DTL CASPARI ITALIC REGULAR

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

ÆŒ!?!&§¶ 1234567890 €\$£¥ƒ@©

abcdefghijklmnopqrstvwxyzß 1234567890

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ 1234567890

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

ÆŒ!?!&§¶ 1234567890 €\$£¥ƒ@©

abcdefghijklmnopqrstvwxyzß 1234567890

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ 1234567890

DTL CASPARI ROMAN MEDIUM

DTL CASPARI ITALIC MEDIUM

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

ÆŒ!?!&§¶ 1234567890 €\$£¥ƒ@©

abcdefghijklmnopqrstuvwxyß 1234567890

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ 1234567890

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

ÆŒ!?!&§¶ 1234567890 €\$£¥ƒ@©

abcdefghijklmnopqrstuvwxyß 1234567890

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ 1234567890

DTL CASPARI ROMAN BOLD

DTL CASPARI ITALIC BOLD

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

ÆŒ!/?&§¶ 1234567890 €\$£¥ƒ@©

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzß 1234567890

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ 1234567890

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

ÆŒ!/?&§¶ 1234567890 €\$£¥ƒ@©

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzß 1234567890

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ 1234567890

DTL CASPARI ROMAN BLACK

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Æ Œ ! ? & § ¶ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 € \$ £ ¥ f @ ©

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Schriftmuster der DTL Caspari Roman black: Einer der vielseitigsten Künstler der frühen Avantgarde war zweifellos Laslo Moholy-Nagy. Er ist in nahezu allen Genres der Kunst und in vielen Bereichen der angewandten Gestaltung schöpferisch tätig geworden: er arbeitete in der Malerei, der Fotografie, mit dem Medium Licht, entwarf Bühnengestaltungen und war ein ungewöhnlich einfallsreicher Typograf; gleichzeitig war Moholy-Nagy ein durchaus ernstzunehmender Theoretiker. Noch sind uns jedenfalls die Design-Heroen Jan Tschichold und Piet Zwart geläufiger als das beeindruckende ungarische Multitalent, obwohl hier festgehalten werden muß, daß Tschichold und Zwart in ihrem unmittelbaren Kontakt zur Kunstavantgarde viel für ihre eigenen Design-Entwicklung profitieren konnten. Es war hier besonders El Lissitzky, der den jungen Tschichold beeinflußt und geradezu beflügelt hat. Jeannine Fiedler und Ben Buschfeld bemerken in einer Studie zu Laszlo Moholy-Nagy: Inspiriert durch Fotografie und Film begreift Moholy-Nagy den Vorgang des Lesens in seinem ursprünglichen Sinn als dynamischen und auch musi-

dijlh

P Q R P Q R

P Q R P Q R

P Q R P Q R

P Q R

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ß

DUTCH TYPE LIBRARY: DTL CASPARI · DESIGNER: GERARD DANIËLS

PDF-Schriftmuster

Dutch Type Library

DTL CASPARI

DTL ALBERTINA

DTL ARGO

DTL CASPARI

DTL DOCUMENTA

DTL DOCUMENTA SANS

DTL DORIAN

DTL ELZEVIR

DTL FELL

DTL FLEISCHMANN

DTL HAARLEMMER

DTL HAARLEMMER SANS

DTL NOBEL

DTL PARADOX

DTL PROKYON

DTL ROMULUS

DTL UNICO

DTL VAN DEN KEERE



Nederlandse Digitale Lettertypen Bibliotheek Sinds 1990

PDF-Schriftmuster

DTL ALBERTINA

DTL ARGO

DTL CASPARI

DTL DOCUMENTA

DTL DOCUMENTA SANS

DTL DORIAN

DTL ELZEVIR

DTL FELL

DTL FLEISCHMANN

DTL HAARLEMMER

DTL HAARLEMMER SANS

DTL NOBEL

DTL PARADOX

DTL PROKYON

DTL ROMULUS

DTL UNICO

DTL VAN DEN KEERE

Dutch Type Library

DTL CASPARI

DUTCH TYPE LIBRARY

ZWAENENSTEDE 49

NL-5221 KC 'S-HERTOGENBOSCH

THE NETHERLANDS

PHONE +31 (0)73 614 95 36

FAX +31 (0)73 613 98 23

WWW.DTL.NL

INFO@DUTCHTYPELIBRARY.COM

© DUTCH TYPE LIBRARY

Nederlandse Digitale Lettertypen Bibliotheek Sinds 1990